

Aufgabe 1: Umgang mit der Tastatur/Symbole



- Öffnen Sie ein Worddokument und speichern Sie es in Ihrem Lösungsordner unter dem Namen *01_Loesung_Tastatur* ab.
- Im Folgenden sehen Sie den Aufbau einer IBM/Windows-Tastatur:



Geben Sie mithilfe der obigen Grafik die folgenden

a)

^, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 0, ß, ', +, #, -, ., <
a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z

b)

°, !, ", ", §, \$, %, &, /, (,), =, ?, ` , * , ' , _ , : , ; , >
A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z

c)

@, €, ~, μ, |

- Recherchieren Sie, worin der Unterschied zwischen einer QWERTZ- und einer QWERTY- und Azerty-Tastatur liegt und wo welcher Typ verbreitet ist. Erläutern Sie den Grund für diese Unterschiede.

Tastaturen haben je nach Sprachraum/Land unterschiedliche Tastaturbelegungen, d.h. die Buchstaben/Zeichen sind unterschiedlich bzw. unterschiedlich angeordnet. Der Grund hierfür geht auf die Weiterentwicklung der Schreibmaschine im 19. Jahrhundert durch den US-Amerikaner Christoph Latham Sholes zurück. Bis zu seiner Entwicklung waren die Buchstaben auf einer Schreibmaschine alphabetisch angeordnet. Das Problem: Bei zwei im Alphabet aufeinanderfolgenden Buchstaben (→ „de“ z.B.) verhaken sich die Stempel, was mit mehr Aufwand und Zeit verbunden war. Sholes löste dieses Problem, indem er die QWERTY-Tastaturbelegung erfand. In anderen Sprachräumen entwickelten sich Varianten davon. Namensgebend für die Tastatur-Typen ist die Reihenfolge der ersten sechs Buchstaben auf der obersten Buchstabenreihe. Folgende Tastatur-Arten sind geläufig:

- QWERTY: US-amerikanische Tastaturbelegung
- QWERT: Deutsche Tastaturbelegung
- AZERTY: Französische Tastaturbelegung

It's

4. Testen Sie die unterschiedlichen Markierungsmöglichkeiten mit der Maus und mit der Tastatur.

Markieren mit Tastatur	Markieren mit Maus
Markieren von einzelnen Buchstaben: - Cursor mit Pfeiltasten positionieren - Umschalttaste gedrückt halten - und mit der Pfeiltaste Buchstaben markieren - Pfeiltaste loslassen	Markieren von einzelnen Buchstaben: - Cursor mit Maus positionieren - linke Maustaste gedrückt halten - und mit der Maus Buchstaben markieren - Maustaste loslassen
Markieren von einzelnen Wörtern: - Cursor mit Pfeiltasten positionieren - Umschalttaste und Strg-Taste gedrückt halten - und mit der Pfeiltaste Buchstaben markieren - Pfeiltaste loslassen	Markieren von einzelnen Wörtern: - Doppelklick markiert das Wort
Markieren eines Absatzes: - Cursor an Anfang setzen - Strg- + Umschalttaste und nach unten Pfeiltaste	Markieren eines Absatzes: - 3-facher Klick markiert den Absatz
Markieren eines kompletten Textes: - Strg-Taste gedrückt halten - Buchstabe A dazu	Markieren eines kompletten Satzes: - Klick mit gedrückter Strg-Taste
Markieren ab einer bestimmten Stelle den restlichen Text: - Strg- und Umschalttaste gedrückt halten - Ende Taste dazu klicken	Markieren ab einer bestimmten Stelle den restlichen Text: - Klicken Sie auf den Anfang der Markierung - Halten Sie die Umschalttaste gedrückt - und klicken Sie auf die Stelle, an der die Markierung enden soll

5. Probieren Sie die unterschiedlichen Tastenkombinationen aus:

Zwischenablage:

in die Zwischenablage einfügen:

Strg + C

in die Zwischenablage einfügen und ausschneiden:

Strg + X

aus der Zwischenablage auslesen:

Strg + V

Die **Zwischenablage** (englisch *Clipboard*) ist ein Zwischenspeicher für das kurzzeitige Speichern und Übertragen von Daten.

Tasten:

ESC: Bricht Programmfunktion ab

Funktionstasten:

F1: Hilfe des Programms

Alt + F4: Programm schließen

Alt + Tabulator: zwischen aktiven Programmen wechseln

6. Fügen Sie folgende Symbole ein und suchen Sie noch fünf weitere Symbole!

Einfügen von Symbolen:

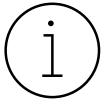
☎ → windings + Zeichencode 40

✂ → wingdings + Zeichencode 34

☒ → wingdings + Zeichencode 42

7. Lesen Sie sich die Zeichenerklärungen auf den Folgeseiten aufmerksam durch.

Zeichenerklärungen



Tilde-Zeichen in der Mathematik und Physik

Alleinstehende Tilden werden vor allem in der Mathematik und in der Physik verwendet. Eine einzelne Tilde ohne jeden Zusatz, $\sim$, steht für Proportionalität. Eine doppelte Tilde ohne Zusatz, $\approx$, steht für einen ungefähren Wert, beziehungsweise einen Rundungswert.

Wie heißt das Zeichen?

&

Et-Zeichen. Auch *Brezelzeichen* oder *Kaufmanns-Und* genannt. Im Englischen ist es ein *Ampersand*.

#

Doppelkreuz. Auch als *Nummernzeichen* oder *Raute* bezeichnet. Im Englischen *Hash(tag)*.

*

Der *Stern* oder das *Sternchen*. Auf Englisch *Asterisk*

@

Das *At-Zeichen* wird mit ä gesprochen. Umgangssprachlich geht es als *Klammeraffe* oder *A-Kringel* durch.

{

Die *geschweifte Klammer* heißt fachlich *Akkolade* oder umgangssprachlich *Nasenklammer*. Auf Englisch *Curly Bracket*.

[

Die *eckige Klammer* ist immer dieselbe. Im Englischen heißt sie *Bracket*.

,

Der Apostroph kennt man auch als *Hochkomma* oder *Auslassungszeichen*. Im Englischen ist es *Single Quote*.

`

Das *rückwärts geneigte Hochkomma* oder *einfache Anführungszeichen* kennt man im Englischen als *Backquote*.

~

Die *Tilde* ist auch im Englischen eine solche.

Alleinstehende Tilden werden vor allem in der Mathematik und in der Physik verwendet. Eine einzelne Tilde ohne jeden Zusatz, $\sim$, steht für Proportionalität. Eine doppelte Tilde ohne Zusatz, $\approx$, steht für einen ungefähren Wert, beziehungsweise einen Rundungswert.

/

Der *Schrägstrich* ist ein in jeder URL vorkommendes Zeichen. Englisch *Slash*.

\

Das Gegenstück dazu ist der *Rückstrich*. Besser bekannt als *Backslash* im Englischen.

.

Der *Mittelpunkt*, nicht zu verwechseln mit dem normalen Punkt, ist im Englischen der *Mid Dot*.

≐

Der meist schräg stehende *Doppelbindestrich* ist selten zu sehen. In Englischen kennt man ihn als *Double Hyphen*.

|

Dann wäre da noch der *senkrechte Strich*, der in der EDV als *Verkettungszeichen* bekannt ist. Im Englischen heißt es *Pipe*.

—

Geviertstrich, Spiegelstrich, langer Gedankenstrich (im Englischen *Dash*). Deutlich länger als das Minuszeichen (-). Es gibt eine Reihe unterschiedlich langer Striche, die jeweils eine eigene traditionelle Bezeichnung tragen. *Bindestrich, Trennstrich, Ergänzungsstrich, Halbgeviertstrich, Viertelgeviertstrich, Streckenstrich* oder der superextralange *Doppelgeviertstrich* —.

⊥

Das *Lot-Zeichen*. Es handelt sich um eine gerade Linie, die senkrecht auf einer Ebene steht. Auf Englisch heißt es *Perpendicular*.

†

Ein *Kreuz-Zeichen*. Auf Englisch heißt es *Dagger*, also Dolch. Deshalb wird es auch Dolch-Zeichen genannt. Das Kreuz findet beispielsweise Verwendung als Markierung von Verstorbenen, als Kennzeichnung einer Fußnote oder in Fahrplänen der Bahn.

‡

Zweibalkenkreuz oder *Doppelkreuz* (*Double Dagger*) – siehe oben. Kreuze gibt es in zahlreichen Variationen. Etwa als punktiertes Kreuz, lateinisches oder keltisches Kreuz.

Ø

Das *Durchmesserzeichen* wird auch als Zeichen für einen Mittelwert von Zahlen verwendet. Dann ist es ein Durchschnittszeichen (Diameter Symbol).

Σ

Das *Summenzeichen* ist eigentlich der griechische Buchstabe Sigma.

✝

Dieses Symbol ist als *Krucken- oder Hammerkreuz* seit Alters her bekannt. Im Englischen findet sich die Bezeichnung *Cross of Jerusalem*.

Für Währungen stehen diese Zeichen:

- € = Euro
- \$ = US-Dollar
- £ = Britisches Pfund
- ₪ = Rubel